

Historisches Holz für das Rochlhaus

Sanierung Was ein verlassener Bauernhof in Dettenschwang mit dem alten Gebäude in Thaining zu tun hat

VON FRAUKE VANGIERDEGOM

Thaining Für die Sanierung des Rochlhauses in Thaining hat die Gemeinde historisches Bauholz gekauft, um das Gebäude möglichst originalgetreu instand setzen zu können. Das Bauholz stammt von einem abgebrochenen Bauernhof in Dettenschwang. Außerdem hat das Gremium die Restaurierung des Madonnenbildes an der Haustür in Auftrag gegeben.

Vor der Sitzung hatte der mit der Sanierung des Rochlhauses befasste Architekt Alfred Sunder-Plassmann die rund fünf Kubikmeter Holz aus Dettenschwang begutachtet und der Gemeinde den Ankauf zu einem Preis von 4760 Euro empfohlen. Weil die Nachfrage nach derart altem Holz groß sei, hatte Bürgermeister Leonhard Stork die barocken, handgehauenen Balken bereits zum Thaininger Bauhof bringen lassen, bevor am vergangenen Mittwochabend in der Gemeinderatssitzung über den Ankauf abgestimmt wurde.

Nach einer kurzen Diskussion, in der Überlegungen angestellt wurden, ob nicht besser neues Holz ge-

kauft werden solle, das etwa halb so teuer käme, einigten sich die Gemeinderäte mit einer Gegenstimme, das Material zu kaufen und im Rochlhaus verbauen zu lassen. Denn, so der Tenor, ein historisches Gebäude solle auch mit historischem Holz saniert werden. Einen zweiten Beschluss, der ebenfalls das historische Gebäude in Thaining betrifft, fassten die Räte einstimmig. Nämlich den, das Madonnenbild über der Haustüre im Rahmen der Sanierung freilegen, sichern und restaurieren zu lassen. Den Auftrag erhält eine Restauratorin aus Friedberg. Kosten wird diese Maßnahme knapp 4200 Euro, daran will sich auch der Historische Verein Landsberg beteiligen (LT berichtete).

Architekt kümmert sich auch um die weiteren Planungen

Ebenfalls einig waren sich die Räte und Bürgermeister Stork, als es um die Auftragsvergabe der Leistungsphasen fünf bis sieben an den Architekten Sunder-Plassmann ging. Diese beinhalten die Ausführungsplanung, die Vorbereitung der Auftragsvergabe und die Mitwirkung bei der Auftragsvergabe.

Das Rochlhaus

- **Geschichte** Das Rochlhaus in Thaining ist das älteste nicht kirchliche Gebäude in der Gemeinde und soll nach der Sanierung dem Heimatverein zur Verfügung gestellt werden.
- **Sanierung** 2005 hat die Gemeinde auf Antrag des Heimatvereins das denkmalgeschützte Gebäude ersteigert. Seither laufen Überlegungen, das Gebäude zu sanieren.
- **Förderung** 2012 war ein Förderverein zur Rettung des Rochlhauses gegründet worden. Im Juli 2013 wurde dann der Finanzierungsplan mit einem geschätzten Gesamtvolumen von 600 000 Euro im Gemeinderat verabschiedet. Im kommenden Jahr soll

die Sanierung des Hauses abgeschlossen sein. (vaf)



Das Rochlhaus soll bis 2015 saniert werden. Foto: Thorsten Jordan